

1. Die Berliner Mauer

Raum 3

Aufgabenstellung: Verschafft euch in Kleingruppen mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt ein Überblickswissen zu einem der Themenschwerpunkte innerhalb der Ausstellung. Selbstverständlich könnt ihr auch Aspekte oder Ausstellungsstücke aufnehmen, die euch interessant erscheinen, auch wenn nicht danach gefragt wurde. Anschließend fertigt ihr auf einem Plakat eine Übersicht an, in der ihr die Aussagen aufnehmt, die euch für das Verständnis des Themas wichtig erscheinen. Stellt dieses Plakat euren Mitschülern vor, z. B. bei einer Nachbesprechung im Unterricht oder zur Vorbereitung einer Klausur.

Raum 1 (EG):

- Erkundigt euch im Raum 1 (EG) nach den Gründen für den Bau der Berliner Mauer.

Berliner Raum (1.0G):

- Betrachtet das Modell des Brandenburger Tors. Nennt die Sprachen auf dem Schild und erklärt, warum es mehrsprachig war.

Betrachtet die Karten und Vitrine 1:

- Erklärt die besondere Lage Westberlins.
- Nennt die Verkehrswege zwischen der Bundesrepublik nach Westberlin. Wie lang war die Mauer? Messt mit Hilfe der Wolle und der Maßstabsleiste auf der Deutschlandkarte die Länge der Mauer ab und übertragt sie auf Pforzheim und Umgebung. Welche Städte und Gemeinden würden innerhalb der Mauer liegen?

Betrachtet Vitrine 2:

- Charakterisiert die Methoden, mit denen die DDR-Grenzpolizei versuchte die Grenze abzuriegeln. Achtet dabei nicht nur auf die Angaben in der Vitrine, sondern auch auf die Utensilien des Grenzbeamten, der am Durchgang zum nächsten Raum steht.
- Erkläre, wie Flüchtende versuchten die Berliner Mauer zu überwinden.
- Nennt die Zahl der beim Fluchtversuch erschossenen Deutschen an der Mauer.

2. Alltag in der DDR

Raum 2

Aufgabenstellung: Verschafft euch in Kleingruppen mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt ein Überblickswissen zu einem der Themenschwerpunkte innerhalb der Ausstellung. Selbstverständlich könnt ihr auch Aspekte oder Ausstellungsstücke aufnehmen, die euch interessant erscheinen, auch wenn nicht danach gefragt wurde. Anschließend fertigt ihr auf einem Plakat eine Übersicht an, in der ihr die Aussagen aufnehmt, die euch für das Verständnis des Themas wichtig erscheinen. Stellt dieses Plakat euren Mitschülern vor, z. B. bei einer Nachbesprechung im Unterricht oder zur Vorbereitung einer Klausur.

Sucht Vitrine 1 auf

- Betrachtet das Warenangebot und notiert, was euch im Vergleich mit einem Supermarkt der Marktwirtschaft auffällt.
- Erklärt den Unterschied zwischen Exquisit/Delikatläden und den Intershops. Stellt Vermutungen auf, warum die DDR-Führung Intershops eingerichtet hat.
- Beschreibt den Einkaufsalltag eines DDR-Bürgers.
- Überlegt, warum die Stasi den Verkauf von Apfelsinen beobachtete.
- Charakterisiert die Preisentwicklung von 1970 bis 1989. Was war billig, was teuer?
- Überlegt, bei welchen aus Plastik hergestellten Gegenständen euch das Material nicht sinnvoll erscheint und warum es trotzdem verwendet wurde.
- Analysiert den Kaufvertrag für den Trabi: Rechnet aus, wie lange der Käufer auf die Auslieferung warten musste. Nennt andere zu bestellende Automarken.
- Erklärt, warum es in jedem Haus ein Hausbuch gab.
- Wie lange musste man in der DDR auf einen Telefonanschluss warten? Stelle Vermutungen auf, warum der Staat kein Interesse daran hatte, die Wartezeit zu verkürzen.
- Betrachtet den Krippenwagen und lest die Information dazu. Nennt die Möglichkeiten der Kinderbetreuung in der DDR und erklärt, welche Absicht von staatswegen dahinter stand.

3. Die innerdeutsche Grenze

Raum 4

Aufgabenstellung: Verschafft euch in Kleingruppen mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt ein Überblickswissen zu einem der Themenschwerpunkte innerhalb der Ausstellung. Selbstverständlich könnt ihr auch Aspekte oder Ausstellungsstücke aufnehmen, die euch interessant erscheinen, auch wenn nicht danach gefragt wurde. Anschließend fertigt ihr auf einem Plakat eine Übersicht an, in der ihr die Aussagen aufnehmt, die euch für das Verständnis des Themas wichtig erscheinen. Stellt dieses Plakat euren Mitschülern vor, z. B. bei einer Nachbesprechung im Unterricht oder zur Vorbereitung einer Klausur.

Sucht Raum 4 und Raum 12 im Keller auf.

- Betrachtet die Karte „Grenzmuseen“. Nennt die Bundesländer an der innerdeutsche Grenze.
- Betrachtet die schematische Darstellung der Grenzanlagen. Beschreibt, welche Hindernisse ein Mensch überwinden musste, der die Grenzanlagen überwinden wollte. Mit welchen Mitteln versuchte die DDR-Grenzpolizei diese Flucht zu verhindern?
- Betrachtet das Foto der Gemeinde Mödlareuth und charakterisiert die Lebenssituation der Einwohner.

4. Das Ministerium für Staatssicherheit (MfS)

Raum 5

Aufgabenstellung: Verschafft euch in Kleingruppen mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt ein Überblickswissen zu einem der Themenschwerpunkte innerhalb der Ausstellung. Selbstverständlich könnt ihr auch Aspekte oder Ausstellungsstücke aufnehmen, die euch interessant erscheinen, auch wenn nicht danach gefragt wurde. Anschließend fertigt ihr auf einem Plakat eine Übersicht an, in der ihr die Aussagen aufnehmt, die euch für das Verständnis des Themas wichtig erscheinen. Stellt dieses Plakat euren Mitschülern vor, z. B. bei einer Nachbesprechung im Unterricht oder zur Vorbereitung einer Klausur.

Sucht Raum 5 auf.

- Nennt den Namen des Stasi-Chefs.
- Beschreibt und charakterisiert die Ziele der Stasi? (Texte in Vitrine 2)
- Erklärt, was „Mittel der Zersetzung“ sind (siehe Textblatt in Vitrine 2).
- Charakterisiert die Methoden, die die Stasi zur Überwachung von Personen einsetzte (Exponate in den Vitrinen, Schaubild zwischen den Türen).
- Unter Anhängern der DDR hält sich hartnäckig die verharmlosende These, die Stasi sei mit dem westdeutschen Verfassungsschutz vergleichbar. Überprüfe und korrigiere diese These.

Stasihaft

- Welche „Straftaten“ legte man politischen Gefangenen zu Last?
- Charakterisiert die Methoden, mit denen die Stasi Gefangene unter Druck setzte.
- Notiert krasse Verstöße gegen die Prinzipien des Rechtsstaates im Unrechtsstaat DDR.
- Erklärt, wie die DDR aus den politischen Gefangenen Kapital geschlagen hat.

5. Schule und Jugend in der DDR

Raum 6

Aufgabenstellung: Verschafft euch in Kleingruppen mit Hilfe der Fragen auf dem Arbeitsblatt ein Überblickswissen zu einem der Themenschwerpunkte innerhalb der Ausstellung. Selbstverständlich könnt ihr auch Aspekte oder Ausstellungsstücke aufnehmen, die euch interessant erscheinen, auch wenn nicht danach gefragt wurde. Anschließend fertigt ihr auf einem Plakat eine Übersicht an, in der ihr die Aussagen aufnehmt, die euch für das Verständnis des Themas wichtig erscheinen. Stellt dieses Plakat euren Mitschülern vor, z. B. bei einer Nachbesprechung im Unterricht oder zur Vorbereitung einer Klausur.

Betrachtet Vitrine 1 und 2 sowie die beiden Plakate in Raum 6:

- Wie sah die typische Biografie eines Kindes/Jugendlichen in der DDR aus? Berücksichtigt dabei Schule und Jugendorganisationen. (Welche Schule, welche Organisation von wann bis wann)
- Charakterisiert die Jugendorganisationen der DDR. Beurteilt den Grad der Freiheit, den Heranwachsende in der DDR genießen durften.

Betrachtet Vitrine 3:

- Was war die Jugendweihe. Welche Funktion hatte sie?
- Betrachtet den Mitgliedsausweis in Vitrine 3: Was war die „GST“?
- Listet anhand von Vitrine 3 und der Plakate links an der hinteren Wand Beispiele für die vormilitärische Erziehung in der DDR auf. Beurteilt diesen Erziehungsstil.
- Sucht das laminierte Heft des Hans-Beimler-Wettkampfes der FDJ auf und schaut nach, welche Wettkampfdisziplinen es gab. Was fällt auf?
- Lest das Schreiben von Fam. Koenitz. Was beinhaltet es und wie beurteilt ihr den Inhalt?